

Niederschrift

über die öffentliche Begehung des Innerortsgebietes des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 5. Oktober 2011 um 17:00 Uhr vor dem Haupteingang des Rathauses Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen:
9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Erwin Prochnow
2. Gerd Gehrts
3. Hugo Köhler
4. Dietmar Böcker
5. Gabriele Landberg
6. Marianne Schulze
7. Willi Zentner
8. Christiane Zepernick

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Andreas Genthe,
2. Dagobert Klemp, Leiter des Ordnungsamtes
3. Dithm. Landeszeitung, Presse
4. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
5. Andreas Peters, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Dr. Christoph Brandt, als Vertreter: Hugo Köhler
2. Rolf Kuhlmann, als Vertreter: Gerd Gehrts
3. Gustav Peters

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen waren durch Einladung vom 20.09.2011 auf Mittwoch, den 5. Oktober 2011, 17:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Fußgängerzone/ Allee-/ Hohenzollernstraße
(wg. Sondernutzungen)
2. Moltkestraße wg. Lieferverkehr
(evtl. Lieferzone in der Viktoriastraße einrichten)
3. Straßensanierung 2012
4. Tempo-30-Zonen in Büsum
5. Bereich Brunnenplatz (Ortsbildgestaltung)
6. Sauberhaltung des Ortsbildes

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Fußgängerzone/ Allee-/ Hohenzollernstraße (wg. Sondernutzungen)

1.1 Bereich Alleestr./Kirchensteig

Der Bereich der hier angelegten Fahrradständer wird zum Anlass genommen, sich in einer der nächsten Sitzungen ausführlich mit dem Thema zu befassen. Da hierüber bereits in den Sitzungen des Gestaltungsbeirates diskutiert wurde und unter anderem auch dieser Punkt in dem erstellten Gutachten der Fa. Seebauer, Wefers und Partner aufgeführt ist, sollen die in den dortigen Protokollen gefassten Anregungen aufgegriffen werden. Aber auch andere dort aufgeführte Punkte, die die Belange des Ausschusses betreffen, sollen weiter verfolgt und möglichst zügig zur Umsetzung gebracht werden, soweit dies rechtlich und finanziell möglich ist.

1.2 Bereich Alleestr. , Geschäft der Fa. Kausch

Die dort möglicherweise noch folgenden Anträge des Geschäftsanliegers (ggf. Entfernung von Bäumen usw.) sollen zunächst abgewartet und erst dann erörtert werden, wenn diese aktuell auf dem Tisch liegen. Momentan wird hier kein Handlungsbedarf gesehen.

1.3 Alleestr. vor dem Rathauspark

Die Teilnehmer nehmen die neu gestalteten Baumumfassungen in Augenschein. Die Absenkung der bisherigen hoch stehenden Einfassungen nunmehr auf Erdniveau werden für gut befunden und sollen in allen noch ausstehenden Bereichen ebenfalls so umgesetzt werden.

1.4 Alleestr. allgemein

Die in der Alleestraße, aber auch an anderen Standorten befindlichen Mülleimer werden zum Anlass genommen, darauf hinzuweisen, dass diese weder vom Aussehen noch von der Funktionalität her besonders zeitgemäß sind. Weitere Vorgehensweise wie zu Punkt 1.1

1.5 Alleestr. Thema Sondernutzung

An zahlreichen Beispielen können die Teilnehmer vor Ort beurteilen, welche der Aufstellweisen möglicherweise ansprechender für Besucher/Gäste des Ortes sind. Als Positivbeispiele werden die nur wenigen Auslagenständer zum Beispiel vor den Geschäften Mode-Lorenzen oder auch Uhren-Johannsen genannt. Als Negativbeispiele, die im Ort bisher überwiegen, werden die zahlreichen Auslagenständer zum Beispiel vor den Betrieben Qualli-Quanti (Gätje) oder auch Eufe genannt. Eine Änderung der Situation, wenn diese gewünscht und gewollt sein sollte, lässt sich jedoch nur über eine Änderung der Sondernutzungsrichtlinien herbei führen. Zur Zeit handeln diese Betriebe rechtmäßig im Rahmen der vorgegebenen Sondernutzungsbestimmungen.

1.6 Alleestr. Ecke Hohenzollernstr. „Sylter Stuben“

Die dort im Boden befindlichen und fest verankerten Bodenhülsen für die Halterungen der Trennwände ragen mehrere Zentimeter aus dem Boden heraus. Dies stellt, wenn die Trennwände zum Winter hin entfernt werden, eine erhebliche Stolpergefahr dar. Der Betreiber ist daher aufzufordern, entsprechende Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

1.7 Bereich Parkplatz Piratenmeer/KTS

Der Kur und Tourismus Service Büsum als verantwortlicher Betreiber dieser Fläche wird gebeten, umgehend folgende Mängel zu beseitigen:

- die Piktogramme „Schwerbehindertenstellplätze“ auf dem Boden der jeweiligen Stellplätze müssen farblich erneuert werden, damit diese Stellflächen von den Verkehrsteilnehmern besser erkennbar sind

- vor den Fahrradständern im Bereich der Rampe/Fahrstuhl befindet sich ein im Boden eingelassenes Metallgestänge in ca. 50 cm. Höhe ohne sichtbaren Verwendungszweck. Dieses Metallgestänge stellt eine erhebliche Stolpergefahr dar und sollte entweder entfernt werden, wenn keine Funktion vor liegt, oder anders abgesichert werden.

Zu TOP 2) Moltkestraße wg. Lieferverkehr (evtl. Lieferzone in der Viktoriastraße einrichten)

2.1 Bereich Moltkestraße/Viktoriastraße

Die Teilnehmer begutachten den Verkehrsbereich Moltkestraße und Viktoriastraße im Zusammenhang mit der Errichtung einer Lade- und Lieferzone. Auf Grund der engen Straßenverhältnisse sowie der vorhandenen Grundstückseinfahrten ist jedoch kein geeigneter Standort außer dem bisher schon einmal vorgesehenen (dort, wo zur Zeit noch die Fahrradständer in der Viktoriastraße stehen) vorhanden. Als einzige Alternative wird angedacht, die vorhandenen Sperrpfähle im Übergangsbereich Moltkestraße zur Fußgängerzone hin zu entfernen/ unten zu lassen. Es wäre dann zu beobachten, ob ein übermäßiges Einfahren in die Fußgängerzone außerhalb der zulässigen Zeiten statt findet. Im Bereich der Viktoriastraße/Beginn der Fahrradständer ist der Hinweis für Kraftfahrzeuge, dass Radfahrer entgegen kommen (trotz Beschilderung Einbahnstraße), falsch. Dort ist das Verkehrszeichen 1000-33 (Pikto Radfahrer und Pfeil in beide Richtungen) auf zu stellen.

Zu TOP 3) Straßensanierung 2012

3.1 Westerwarft incl. Einmündungsbereich in die Westerstr.

Nach Abschluss der Baumaßnahme im Eckbereich der Westerwarft (Danker) und der Tatsache, dass keine weiteren größeren Bauprojekte dort geplant sind, könnte nunmehr eine Sanierung der Straßendecke erfolgen. Diese Maßnahme wird für das Jahr 2012 als vordringlich angesehen, da die Lage „Ortszentrumsbereich“ vom Aus- und Ansehen her noch vor der Strandstraße oder anderen in Frage kommenden Straßen rangiert.

Zu TOP 4) Tempo-30-Zonen in Büsum

Die Ausschusssmitglieder legen zu diesem Tagesordnungspunkt lediglich fest, dass in einer der nächsten Sitzungen ausführlich über dieses Thema gesprochen werden soll.

Zu TOP 5) Bereich Brunnenplatz (Ortsbildgestaltung)

5.1 Umgebungsbereich Brunnenplatz

Eine mögliche Umgestaltung und auch Umwidmung des Brunnenplatzbereiches soll im Rahmen der Gesamtdiskussion „Ortsbildgestaltung“ (siehe Punkt 1.1 dieses Protokolls) in einer der nächsten Sitzungen ausführlich erörtert werden.

Es wird im Zusammenhang mit der dortigen Verkehrsführung darauf hingewiesen, dass immer wieder Fahrzeuge trotz vorhandener Beschilderung mit dem Verkehrszeichen 209-30 „vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus“ in Höhe der Hypo-Vereinsbank sowie dem Verkehrszeichen 220-20 „Einbahnstraße rechtsweisend“ in Höhe des Pflanzbeetes der Volksbank links herum in den Einbahnstraßenbereich in Richtung Kirchenstr./Bahnhofstr. abbiegen. Es sollte daher versucht werden, dies zu verhindern, indem das VZ 220-20 ein Pflanzbeet in Richtung Höhe Schuhhaus Dau vor gezogen wird.

5.2 Parkplatz P-7 Vereinsallee

- die Geldrückgabefach-Klappe am Parkscheinautomaten im Zufahrtsbereich von der Vereinsallee kommend ist defekt und müsste repariert werden.
- Herr Klemp informiert die Teilnehmer darüber, dass die Möglichkeit besteht, die zur Zeit weiß gestrichene Steinmauer im Bereich des Parkplatzes (ehem. Eigentümer Karl-Heinz Grothus) mit farbigen Motiven zu versehen. Die Ausführung würde über das Malstudio Nagel aus Büsumer Deichhausen kostenlos erfolgen. Die Gemeinde müsste dann lediglich die Farbe zur Verfügung stellen. Die Ausschusssmitglieder befürworten diese Maßnahme. Vor Beginn sollen verschiedene Motiventwürfe vorgelegt werden.

5.3 Parkplatz P-9 Schulstraße

Der Eigentümer des Hauses im Eckbereich der Zufahrt auf den Parkplatz von der Alleestraße her kommend bittet darum, dass die unmittelbar an der Hauswand im Pflanzbeet befindlichen Bäume und Büsche entfernt werden (Grund: Fassaden- und Dachsanierung an diesem Gebäude). Nach Beendigung der Maßnahme erfolgen dann dort Neubepflanzungen mit Bodendeckern sowie laut Angebot des Eigentümers der Pflanzung von 3 Kugel-Ahorn-Bäumen.

Die Ausschusssmitglieder stimmen im Vorwege dieser Maßnahme so zu. Ein entsprechender formeller Beschluss erfolgt in der nächsten Verkehrsausschusssitzung.

Zu TOP 6) Sauberhaltung des Ortsbildes

6.1 Kirchenstraße

Der Ausschuss bemängelt das Aussehen und die Gestaltungsform der Baumeinfassungen im Bereich Kirchenstraße Zufahrt auf den Parkplatz P-9. Hier wird eine Neugestaltung in

Anlehnung an die Neugestaltung wie beispielsweise im Bereich der Fußgängerzone Alleestr. angeregt. Gleiches gilt für die Abgrenzung zum Parkplatz hin.

6.2 Allgemeines

- Herr Klemp informiert die Teilnehmer/innen über das erzielte Ergebnis der gemeindeeigenen Flohmärkte in diesem Jahr. Es wurden insgesamt 3.193,99 Euro an Überschuss erwirtschaftet. Über die weitere Verwendung dieses Überschusses soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Nach Auffassung der Ausschussmitglieder sollte jedoch der Betrag zweckgebunden für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden. Herr Walter Reimann, der diese Flohmärkte bislang federführend mit organisiert hat, hat sich aus dieser Tätigkeit zurück gezogen. Es wird daher ein Nachfolger gesucht, sofern seitens der Gemeinde die Weiterführung dieser Veranstaltungen gewünscht wird.

- Es wird grundsätzlich darauf hingewiesen, dass auch weiterhin bei gutem Wetter zahlreiche Motorradfahrer/innen den Ort besuchen und dann die Maschinen meist verkehrswidrig abstellen. Ein Grund hierfür wird darin gesehen, dass der vorhandene Motorrad-Stellplatz am Kopfende des Hafenbeckens II weder ausreichend ausgeschildert zu sein scheint noch vom Untergrund her genügend befestigt ist. In der Diskussion zu diesem Thema wird auch noch einmal die Möglichkeit aufgegriffen, einen Stellplatz am Deichfuß einzurichten. Nähere Einzelheiten hierzu müssten jedoch dann in einer der nächsten Sitzungen ausführlich diskutiert werden.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Erwin Prochnow

Andreas Peters